

Wuppertal, 6. März 2024

Pressemitteilung

Das ist die SHOWCASE-Auswahl 2024

Sehr geehrte Redaktionen,

die Jury des Impulse Theater Festivals hat entschieden und aus über 300 gesichteten Arbeiten neun herausragende und herausfordernde Arbeiten aus dem deutschsprachigen Raum ausgewählt, die in diesem Jahr im SHOWCASE zu erleben sein werden, darunter viele Entdeckungen. Die meisten der im **SHOWCASE** vertretenen Künstler*innen und Gruppen sind zum ersten Mal bei den Impulsen zu sehen. Das Festival des NRW KULTURsekretariats findet in diesem Jahr vom 29. Mai bis zum 9. Juni statt.

In Kooperation mit der studiobühneköln wird der SHOWCASE in der TanzFaktur und dem Depot des Schauspiel Köln präsentiert. Für eine Arbeit muss aufgrund ihrer Größe auf die Bonner Bundeskunsthalle als Spielstätte ausgewichen werden.

Im Rahmen der AKADEMIE treffen sich Teilnehmer*innen aus Theorie und Praxis in diesem Jahr im FFT Düsseldorf, um Fragen rund um Produktion, Ästhetik und die gesellschaftliche Positionierung des Freien Theaters zu diskutieren. Seit 2018 sind die AKADEMIEN ein fester Teil des Impulse Theater Festivals. Was ist seitdem passiert und welche Themen haben sich verändert? In Kooperation mit dem deutschlandweiten Festival-Verbund FestivalFriends blicken die Impulse 2024 in der **AKADEMIE #1** zusammen mit Beteiligten der insgesamt elf bisherigen Impulse-AKADEMIEN erneut auf Produktions- und Arbeitsbedingungen, Klassismus, Archivierung und die Frage, was die Pandemie mit unseren Körpern gemacht hat. Die **AKADEMIE #2** findet in Kooperation mit den bundesweiten Foren für Kunst, Freiheit und Demokratie unter dem Titel „Die Kunst, Viele zu bleiben“ statt.

In Mülheim an der Ruhr wird das **STADTPROJEKT** zusammen mit dem Ringlokschuppen Ruhr veranstaltet. Angesichts der Schließung öffentlicher Bäder in Mülheim setzen sich die Impulse kritisch mit der Privatisierung der Freizeit und dem Verlust öffentlicher Erholungs- und Begegnungsräume auseinander und eröffnen „SCHWIMM CITY – ein Bad für alle?“.

Der Programmkalender mit allen Spielzeiten, Spielstätten und dem ausführlichen Festivalprogramm wird Anfang April zum Vorverkaufsstart bekanntgegeben.

Zur honorarfreien Verwendung freigegebene Fotos finden Sie [im Pressebereich auf unserer Homepage](#).

SHOWCASE-Auswahl 2024

Marga Alfeirão mit Mariana Benengue, Myriam Lucas und Shaka Lion
LOUNGE

Zwei Tänzerinnen, geborgen in einem Kokon aus Licht und Nebel. Pulsierender Sound. Dieses erotisch aufgeladene Duett lebt von der Lust am Geben und Nehmen, mal explizit, mal zart, immer im gemeinsamen Vibe.

Eine Produktion von Marga Alfeirão in Koproduktion mit Sophiensæle, Berlin.

Marina Davydova
MUSEUM OF UNCOUNTED VOICES

Nationenbildung als Schlachtfeld: Dieses „Museum“ präsentiert die blutige Geschichte des Gebiets, auf dem sich im 20. Jahrhundert die Sowjetunion befand. Ein herausfordernder Schnelldurchlauf durch fast 1000 Jahre, unzählige Grenzverschiebungen und bewegende Lebensläufe bis hin zur persönlichen Geschichte von Marina Davydova selbst, die sich nach dem Angriffskrieg Russlands zurzeit bereits das zweite Mal auf der Flucht befindet.

Ein Auftragswerk von HAU Hebbel am Ufer, Berlin. Eine Produktion von HAU Hebbel am Ufer, Berlin, Wiener Festwochen in Koproduktion mit Theater Freiburg.

Manuel Gerst
DIE VERWANDLUNG

Im Mittelpunkt dieses Happenings steht ein Käfer. Wie Gregor Samsa in Kafkas gleichnamiger Erzählung wird er auch hier zum Ziel von Aggression und Gewalt. Oder auch nicht? Das Publikum entscheidet selbst, wie weit es gehen will.

Eine Produktion von Rahimi+Gerst GbR in Kooperation mit Ballhaus Ost. Gefördert durch Berliner Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt.

Living Smile Vidya
INTRODUCING LIVING SMILE VIDYA

Smiley ist die erste trans Frau, die in Indien die Änderung von Namen und Geschlecht in ihrem Pass erwirken konnte. Doch sie wollte mehr: Zugehörigkeit, Gerechtigkeit, Sicherheit vor Anfeindungen. 2018 floh sie vor dem erstarkten Hindu-Faschismus in die Schweiz. Persönlich, nahbar und humorvoll nimmt sie das Publikum mit auf ihren Weg der Befreiung.

Eine Koproduktion von Treibstoff Theatertage Basel, Tojo Theater, Bern, Südpol, Luzern. Gefördert durch Kultur Stadt Bern, Schweizer Kulturstiftung Pro Helvetia, Albert Koechlin Stiftung, Ruth und Paul Wallach-Stiftung, Schweizerische Interpretenstiftung SIS.

Max Merker mit Emma Murray und Téné Ouelgo
OLD WHITE CLOWNS

Jean-Gaspard Debureau erfand 1830 in Paris die moderne Pantomime. Mit der Figur des Pierrot gelang ihm der Aufstieg vom armen Einwanderer, der die französische Sprache nicht beherrschte, zum gefeierten Theater-Star. OLD WHITE CLOWNS erzählt die Geschichte seines Lebens, seiner Kunst und seiner Zeit – mit vollem Körpereinsatz und viel Humor.

Eine Produktion von Max Merker und Bernetta Theaterproduktionen in Koproduktion mit Fabriktheater Rote Fabrik, Zürich, Kleintheater Luzern. In Partnerschaft mit ThiK, Theater im Kornhaus Baden. Mit Unterstützung durch Stadt Zürich, Fachstelle Kultur, Kanton Zürich, Migros-Kulturprozent, Ernst Göhner Stiftung, Stanley Thomas Johnson Stiftung, Elisabeth Weber-Stiftung, Walter Haefner Stiftung.

Nesterval
DIE NAMENLOSEN

Wien im Zweiten Weltkrieg: Das Publikum folgt den Schicksalen von acht Menschen, die als Homosexuelle in der NS-Zeit unterdrückt und verfolgt wurden. Atemlos von einem der detailgenau ausgestatteten Räume zum nächsten, abwechselnd an der Seite von Opfern und Täter*innen. Doch niemand sieht alle der 160 beklemmenden Szenen, die Wege sind individuell.

Eine Koproduktion mit brut Wien und dem Internationalen Sommerfestival auf Kampnagel, Hamburg. Mit freundlicher Unterstützung von Kulturabteilung der Stadt Wien (MA7), Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport, Nationalfonds der Republik Österreich, Zukunftsfonds der Republik Österreich.

Die Rabtaldirndl
AHNFRAUEN

„Am Anfang war die Möse“, sagen die Rabtaldirndl und fragen sich: „Inwiefern entsprechen unsere Mütter dem Urbild der Mutter?“ Für diese feministische Performance hat die Gruppe aus der Steiermark ihre Mütter interviewt und sich selbst befragt. Ungeschminkt ehrlich und mit viel Selbstironie bringen sie die Antworten auf die Bühne.

Eine Koproduktion von Kosmos Theater, Wien, und THEATERland STEIERmark 2.23. Gefördert durch Land Steiermark, Stadt Graz, Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport, Das andere Theater, Graz.

Christiane Rösinger
DIE GROSSE KLASSENREVUE

„Guten Abend, liebe Gäste, wir unterhalten euch aufs Beste!“ Dieses Versprechen wird die KLASSENREVUE nicht enttäuschen. Sketche, Tanz und jede Menge Songs: Unter der skrupellosen Verwendung aller darstellerischen Mittel und mit jeder Menge Humor zerrt diese Show die Klassenverhältnisse der Gegenwart aus dem Dunkel ihrer ideologischen Verschleierung.

Eine Produktion von Christiane Rösinger / HAU Hebbel am Ufer, Berlin. Gefördert durch Hauptstadtkulturfonds.

Studio Julian Hetzel & Ntando Cele
SPAfrica

SPAfrica ist der weltweit erste Empathie-Drink: Wasser aus Südafrika, das man nur im Tausch gegen eine Tränenspende erwerben kann. Das Produkt ist der Ausgangspunkt für eine schonungslose Performance über Rassismus, Kolonialismus und die Ausschlichtung von Leid und Trauma auf dem Kunstmarkt.

Eine Produktion von Studio Julian Hetzel in Koproduktion mit Schauspiel Leipzig, CAMPO, Gent, Théâtre Vidy-Lausanne, SPRING Performing Arts Festival, Utrecht, auawirleben Theaterfestival Bern.

Der SHOWCASE ist der juriierte Teil des Festivals. Alle sechs Mitglieder der Jury haben unabhängig und gleichberechtigt entschieden. Die jeweiligen Scouts haben eine Vorsichtung in ihrer Region vorgenommen. Gemeinsam wurde aus über 300 Produktionen eine Longlist erstellt, aus der bei einer Auswahlitzung mittels Punktesystem und Diskussionen das Programm ausgewählt wurde.

2024 bestand die Jury aus:

- Kathrin Biegelk, Scout Österreich
- Haiko Pfof, Künstlerische Leitung Impulse Theater Festival, Scout überregional
- Sahar Rahimi, Scout Süddeutschland*
- Wilma Renfordt, Dramaturgieteam Impulse Theater Festival, Scout Norddeutschland
- Lena Schleicher Baltrusch, Publikumsvertretung studiobühneköln
- Barbara Weber, Scout Schweiz

* Sahar Rahimi war an der Auswahl der Produktion DIE VERWANDLUNG nicht beteiligt.

Wir freuen uns auf die anstehende Festivalausgabe und auf die Zusammenarbeit!

Das Team des
Impulse Theater Festival 2024

Kontakt für redaktionelle Rückfragen
Ann-Charlotte Günzel
Presse Impulse Theater Festival 2024
guenzel@impulsefestival.de
+49 162 208 63 16

IMPULSE THEATER FESTIVAL

Impulse Theater Festival
c/o NRW KULTURsekretariat
Döppersberg 19
42103 Wuppertal

presse@impulsefestival.de
www.impulsefestival.de

Kontakt NRW KULTURsekretariat

Susanne Lenz

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

lenz@nrw-kultur.de

+49 202 698 27 211

[Zur honorarfreien Veröffentlichung freigegebene Pressefotos finden Sie hier.](#)

Das Impulse Theater Festival 2024 wird veranstaltet und gefördert vom NRW KULTURsekretariat, gemeinsam mit den Städten Köln, Düsseldorf und Mülheim an der Ruhr, in Kooperation mit der studiobühneKöln, dem FFT Düsseldorf und dem Ringlokschuppen Ruhr.

Das Festival wird maßgeblich gefördert durch das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen, die Kunststiftung NRW und die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien.

Veranstalter



Gefördert durch

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Kunststiftung
NRW



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien